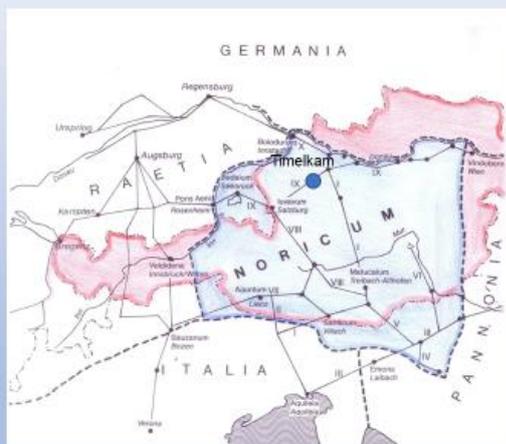


- Aus dem Timelkammer
- Archiv- und Marktmuseum
- **TIMELKAM ERLEBT SEINE ERSTE GROSSE BLÜTEZEIT**

## 2 Das keltische Königreich Norikum um das Jahr 200 v. Chr.



Um das Jahr 200 v. Chr. haben die Kelten in unserem Gebiet das Königreich Norikum gegründet. Sie sehen auf dem Bild die Grenzen des Königreiches Norikum im Vergleich mit dem heutigen Österreich. In der Timelkammer Ortschaft Obereck hat es zu dieser Zeit drei Keltensiedlungen gegeben, was durch Funde aus mehreren keltischen Hügelgräbern bewiesen wird.

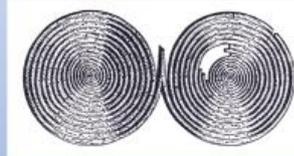
### 3 Funde aus der Keltenzeit



Eiserne Lanzenspitze  
in Obereck

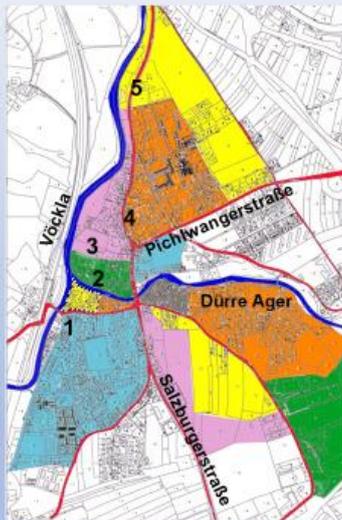


Bronzebeil  
in Oberthalheim



Bronze Doppelspirale  
in Obereck

### 4 Die Entstehung der Ortschaft Timelkam in der Römerzeit 15 v. Chr. bis 476 n. Chr.



Ab dem **Jahr 15 v. Chr.** bis zum **Jahr 476 n. Chr.** war das Königreich Norikum von den Römern besetzt. Das Königreich Norikum wurde zu einer römischen Provinz. Im **Jahr 337** hat sich der römische Kaiser **Konstantin der Große** zum Christentum taufen lassen, damit wurde auch unser Gebiet durchwegs christianisiert. Wir wissen, dass es im **Jahr 500 nach Chr.** in **Timelkam 5 romanische Bauergüter** gegeben hat welche damals bereits Christen waren.

- Haus 1 Das Zänthaus heute Tabaktrafik Gruber
- Haus 2 Das Yslhaus hinter dem Gasthaus Knoll  
Eingeebnet um das Jahr 1620
- Haus 3 Das Mätgut am Standort des neues Pflegeheimes  
Eingeebnet um das Jahr 1800
- Haus 4 Das Frieserhaus heute Haus Pomayr-Sharbin
- Haus 5 Das Oedlhaus heute Haus Lerchner

## 5 Funde in Timelkam aus der Römerzeit im Bereich der heutigen Ungenacherstrasse



Ägyptische Bronzestatue



Trichterhalsurne



Römischer Pferdehufschuh

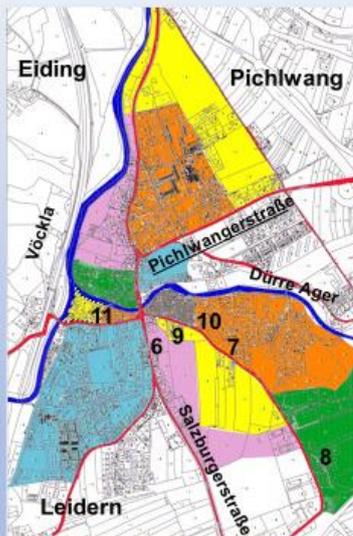


Sockel einer Statue



Parfümfläschchen

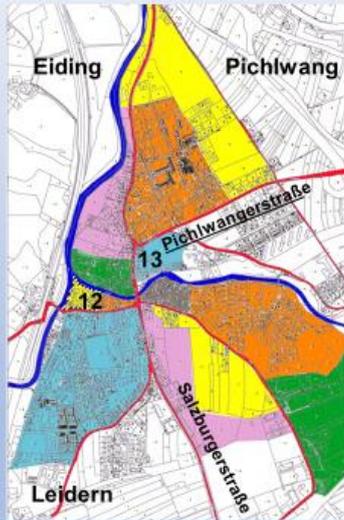
## 6 Die Entwicklung Timelkams in der Bayernzeit und bis ins Mittelalter von 550 n. Chr. bis 1400



Während der **Bayernzeit** haben die eingewanderten **Germanen** nach und nach unsere heutigen Dörfer gegründet und auch der Name „**Timelchaim**“ ist in dieser Zeit entstanden. Die Germanen, die mit ihren eigenen Göttern noch Heiden waren, haben in Timelkam, ca. ab dem Jahr **700 nach Chr.** bis zum **Jahr 1400**, entlang der **Dürren Ager** weitere **5 Bauerngüter und eine Taverne** errichtet. Die schon vorhandenen **Romanen** und die Germanen haben sich gut miteinander vertragen und sich in späterer Zeit auch untereinander vermischt.

- Haus 6 Heute das Haus Weißl-Salzbürgerstrasse
- Haus 7 Heute das alte Bauernhaus Herzog-Gritzky
- Haus 8 Heute das Haus Weißl-Aderstrasse
- Haus 9 Das Haus Kurzenkirchner-Büchler Aderstrasse  
Um das Jahr 2000 wurde das Haus eingeebnet
- Haus 10 Das Haus Hörlesberger-Novak Aderstrasse  
Im Jahr 2017 wurde das Haus eingeebnet und durch ein Zweifamilienhaus ersetzt..
- Haus 11 Heute das Gasthaus Flößersteg

## 7 Die der Ortschaft Timelkam im Jahr 1512



Erst hundert Jahre später wurden um das **Jahr 1500** in Timelkam zwei weitere Häuser errichtet.

Haus 12 Das Doktorhaus  
Heute das Haus Apfl-Henauer in der Ungenacherstrasse

Haus 13 Das Schmiedhaus  
Heute das Haus Müller-Steinemann in der Linzerstrasse.

Mit nur 13 Häusern wurde das Dorf Timelkam, auf Ersuchen des Wolfgang von Polheim **im Jahr 1512 von Kaiser Maximilian I**, zu einem Markt erhoben. Wolfgang von Polheim ist leider im Dezember des Jahres 1512 verstorben, so wurde auf Grund der vielen Ereignisse in dieser Zeit die Durchführung der Markterhebung nicht vollzogen und ist mit der Zeit in Vergessenheit geraten.

## 8 Die St. Anna Kirche und die Andreaskirche



Die St. Anna Kirche  
in Thalheim

Um das **Jahr 1500** wurde in **Thalheim** auch die **St. Anna Kirche** errichtet und in **Pichlwang** die schon bestehende **Andreaskirche** in der heutigen Form neu errichtet.

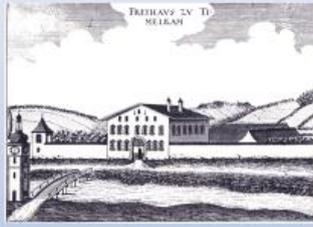


Die Andreaskirche  
in Pichlwang

## 9 Timelkam erlebt seine erste große Blütezeit



Der Timelkamer  
Marktturm



Das Timelkamer Freihaus

Erst im **Jahr 1605** hat **Friederich von Polheim** die Markterhebung mit einer entsprechenden Verordnung verwirklicht. In Timelkam wurden ein Marktrat und ein Marktrichter gewählt, eine Marktgrenze festgelegt sowie jährlich der Michaelimarkt und an jeden Freitag ein Wochenmarkt abgehalten. Um das **Jahr 1600** wurden in Timelkam der auch Marktturm und das Timelkamer Freihaus errichtet. Im **Jahr 1663** hat es im Markt Timelkam bereits 63 Häuser gegeben. Timelkam erlebte seine erste große Blütezeit.

Zusammengestellt von  
Siegfried Offenberger 2019